

Amtsblatt



Gemeinde Geratal

Ortsteile: **Frankenhain** · **Geraberg** · **Geschwenda** · **Gossel** · **Gräfenroda** · **Liebenstein**

7. Jahrgang

Freitag, den 21. März 2025

Nr. 6

Musikverein Geraberg e.V.

Kaffeekonzert

Konzert zu Kaffee und Kuchen

Sonntag,

30. März 2025, 15 Uhr

Einlass ab 14 Uhr

Gräfenroda, Deutscher Hof

Eintritt frei

Über Spenden freuen wir uns!



Musikverein Geraberg e.V.



Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Durchwahlnummern: Vorwahl 036205 933 -

Amtsblatt	- 32		
Bauverwaltung	- 42,	- 43,	- 44,
Bürgerservicebüro	- 14,	- 15,	- 20
EDV	- 37		
Friedhofsverwaltung	- 14,	- 20	
Geschäftsstelle WAwZV	- 55,	- 56,	- 57
Grundstücksverwaltung	- 45,	- 46	
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24,	- 29	
Kassenverwaltung	- 19,	- 23,	- 25
Kämmerei	- 12,	- 21,	- 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34		
Ordnungsverwaltung	- 16,	- 22	
Personalverwaltung/	- 35		
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47		
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0,	- 30,	- 32
Steuern/Abgaben	- 10,	- 13,	- 18
Vermietung/Verpachtung	- 41		

Samstagsöffnungszeiten

An folgenden Samstagen ist der Bürgerservice jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr geöffnet:

- 12.04.2025
- 17.05.2025
- 14.06.2025
- 12.07.2025
- 09.08.2025
- 13.09.2025
- 11.10.2025
- 08.11..2025
- 13.12.2025

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 25. März 2025

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 4. April 2025

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Wahlbekanntmachungen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geratal!

Die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Geratal wird am 11. Mai 2025 und die eventuell notwendige Stichwahl am 25. Mai 2025 stattfinden.

In Zuge dessen werden wieder freiwillige Helfer gesucht, die sich dazu bereiterklären, an diesen Tagen als Wahlhelfer bzw. Wahlhelferinnen unterstützend mitzuwirken.

Der Einsatz erfolgt in einem der 8 Wahllokale sowie der 2 Briefwahllokale in den Ortschaften der Gemeinde, jeweils von 08:00 - 18:00 Uhr (mit anschließender Auszählung) im 2-Schicht-System.

Potenzielle Bewerber sollten folgendes beachten:

1. Bin ich dazu geeignet, Wahlhelfer bzw. Wahlhelferin zu werden?

Grundsätzlich kann sich jeder, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, sowie seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Geratal mit Hauptwohnung gemeldet ist, bewerben.

2. Was sind meine Aufgaben als Wahlhelfer bzw. Wahlhelferin?

- Prüfung der Wahlberechtigung,
- Ausgabe der Stimmzettel,
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe,
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis und
- Auszählung der Stimmzettel

3. Wird meine Tätigkeit vergütet?

Wahlhelfer bzw. Wahlhelferinnen erhalten gemäß der Wahlschädigungssatzung der Gemeinde Geratal vom 25. August 2021 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne bei der:

Gemeindeverwaltung Geratal
Wahlamt
An der Glashütte 3
99330 Geratal

oder per Tel.: 036205/933-0
bzw. E-Mail unter: info@gemeinde-geratal.de
bewerben.

Mit der Bewerbung entsteht keine Verpflichtung bei zukünftigen Wahlen zu helfen.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl verwendet und gespeichert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bekanntmachung von Sitzungen des Gemeinderates

Information über die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, den 27. März 2025 um 18:00 Uhr findet im Bürgerhaus Deutscher Hof (Bahnhofstraße 3-5, 99330 Geratal OT Gräfenroda) die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal statt.

Informationen zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Aushängen in den Ortschaften oder dem Ratsinformationssystem der Gemeinde Geratal (<https://gemeinde-geratal.ris-portal.de/>).

Dominik Straube
Bürgermeister Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Geratal zur Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Auf den Friedhöfen der Gemeinde Geratal, Friedhof Arlesberg, Friedhof Geraberg, Friedhof Geschwenda, Friedhof Gossel und Friedhof Gräfenroda, wird voraussichtlich in der Zeit vom **22. April bis 02. Mai 2025** die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen gemäß § 9 der Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien VSG 4.7 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau durchgeführt.

Mit dieser Prüfung wird ein Fachunternehmen betraut, das die Prüfung mit einem speziell hierfür entwickelten Gerät vornimmt.

Nicht mehr standfeste bzw. umsturzgefährdete Grabmale werden mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Über die Prüfung der Grabmale werden Prüfprotokolle gefertigt.

Die Nutzungsberechtigten nicht mehr standfester oder umsturzgefährdeter Grabmale werden über diesen Sachverhalt zusätzlich schriftlich informiert. Die Prüfprotokolle können in der Gemeindeverwaltung Geratal, Friedhofsverwaltung, Zimmer 4 oder 5, An der Glashütte 3 in 99330 Geratal eingesehen werden.

Bei Gefahr im Verzug kann der Friedhofsträger gemäß § 22 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Gemeinde Geratal vom 11.02.2023, in der jeweils gültigen Fassung, auf Kosten des Nutzungsberechtigten sofortige Sicherungsmaßnahmen treffen (Absperrungen der Grabstätte, Umlegen des Grabmales).

Zur Beseitigung der Unfallgefahr ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, umgehend Abhilfe zu schaffen.

Der Friedhofsverwaltung ist der Nachweis zu erbringen, dass die ordnungsgemäße Instandsetzung vorgenommen wurde.

Die Nutzungsberechtigten sind für jeden Schaden haftbar, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder Grabmalteilen verursacht wird.

Die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen wird voraussichtlich bis spätestens 02. Mai 2025 abgeschlossen sein.

Die Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgerufen, ihre Grabstätten nach diesem Termin zu kontrollieren und bei Kennzeichnung durch einen Aufkleber ihrer Verkehrssicherungspflicht umgehend nachzukommen.

Kommt der Nutzungsberechtigte seiner Verkehrssicherungspflicht nicht nach, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder das Grabmal oder die jeweilige bauliche Anlage zu entfernen.

In diesem Fall wird der Nutzungsberechtigte vor Einleitung der Maßnahme schriftlich aufgefordert, den Mangel innerhalb einer festgesetzten Frist zu beheben.

Für Abstimmungen und Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter den Telefonnummern 036205/93314 und 93315 zur Verfügung.

Friedhofsverwaltung

Termine für die Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt

Frühjahr 2025

Ortschaft	Datum	Wochentag	Uhrzeit	Standort
Frankenhain	25.04.2025	Freitag	12:00-	Max-Straßenmeyer-Straße Sportplatz
	26.04.2025	Samstag	17:00	
	02.05.2025	Freitag	09:00-	
	03.05.2025	Samstag	12:00- 12:00- 17:00 09:00- 12:00	
Geraberg	09.05.2025	Freitag	07:00-	Gewerbepark Bauhof
	10.05.2025	Samstag	16:00	
	16.05.2025	Freitag	09:00-	
	17.05.2025	Samstag	12:00 07:00- 16:00 09:00- 12:00	
Geschwenda	09.05.2025	Freitag	11:00-	Clara-Zetkin-Straße Bauhof
	10.05.2025	Samstag	16:00	
	16.05.2025	Freitag	08:00-	
	17.05.2025	Samstag	13:00 11:00- 16:00 08:00- 13:00	
Gossel	04.04.2025	Freitag	09:00-	Espenfelder Straße hinter Friedhof
	05.04.2025	Samstag	17:00	
	11.04.2025	Freitag	09:00-	
	12.04.2025	Samstag	17:00 09:00- 17:00 09:00- 17:00	
Gräfenroda	25.04.2025	Freitag	13:00-	Alte Lache Sportplatz weißes Haus
	26.04.2025	Samstag	17:00	
	02.05.2025	Freitag	09:00-	
	03.05.2025	Samstag	13:00 13:00- 17:00 09:00- 13:00	
Liebenstein	04.04.2025	Freitag	09:00-	Gosseler Straße
	05.04.2025	Samstag	13:00	
	11.04.2025	Freitag	09:00-	
	12.04.2025	Samstag	13:00 09:00- 13:00 09:00- 13:00	

Die Übergabestellen dienen der Erfassung von Hecken, Sträuchern, Astwerk und Baumschnitt mit einem Durchmesser bis zu 20 cm.

Andere Grünabfälle wie z.B. Grasschnitt, Heu und Laub werden nicht über diesen Behälter erfasst. Hierfür steht den Selbstanlieferern die Kompostieranlage des IIm-Kreises in der Gemarkung Langewiesen sowie die Deponie in Rehestädt zur Verfügung

Die zusätzlichen Übergabestellen stellen eine Ergänzung des Dienstleistungsangebotes des Abfallwirtschaftsbetriebes dar.

Sie sind ausgelegt für Einzelanlieferungen von Abfallkleinmengen bis zu 1 cbm durch die privaten Anlieferer.

Einsatzplan Kehrmaschine 2025

Monat	Kalenderwoche		Ortsteil					
			Gossel	Frankenhain	Gräfenroda	Liebenstein	Geschwenda	Geraberg
April	14.KW	31.03.-04.04.	X	X				
	15.KW	07.04.-11.04.			X	X		
	16.KW	14.04.-17.04.					X	
	17.KW	22.04.-25.04.						X
Juni	23. KW	02.06.-06.06.	X	X				
	24.KW	10.06.-13.06.			X	X		
	25.KW	16.06.-20.06.					X	
	26.KW	23.06.-27.06.						X
August	32.KW	04.08.-08.08.	X	X				
	33.KW	11.08.-15.08.			X	X		
	34.KW	18.08.-22.08.					X	
	35.KW	25.08.-29.08.						X
Oktober	40.KW	29.09.-02.10.	X	X				
	41.KW	06.10.-10.10.			X	X		
	42.KW	13.10.-17.10.					X	
	43.KW	20.10.-24.10.						X

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Straßenreinigung zu ermöglichen, möchten wir die Anwohner in den jeweiligen Ortsteilen darum bitten, ihre Fahrzeuge in den Kalenderwochen, in denen die Straßenreinigung erfolgt, nicht an den Straßen abzustellen.

Kurzfristige Änderungen des Einsatzplanes, z. B. aufgrund von extremer Witterung oder wegen technischer Probleme, sind möglich.

Gemeindeverwaltung Geratal

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Liebenstein

Einladung zur Jahresvollversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenstein

**am Donnerstag, den 03.04.2025, um 19.00 Uhr,
in das Röderschlösschen Liebenstein,**

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung zur Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstandes über das Jagdjahr 24/25
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes

6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschlussfassung Verlängerung des Pachtvertrages Liebenstein II ab 01.04.2026
8. Beschlussfassung reduzierter Pachtpreis Liebenstein II ab 01.04.2026
9. Beschlussfassung über die Auszahlung des Reinertrages für das Jagdjahr 24/25
10. Vorstellung Haushaltsplan 25/26
11. Sonstiges/ Diskussion

Jagdvorsteher
Sören Morgenbrodt

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss!

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Amtliche Bekanntmachung

Geordnete Entsorgung der Grundstückskläranlagen im Verbandsgebiet des WAwZV „Obere Gera“

Die Entsorgung der Grundstückskläranlagen wird durchgeführt in der:

Gemeinde Geratal OT Frankenhain	vom 24.03.2025 bis 27.03.2025
Stadt Suhl OT Gehlberg	vom 28.03.2025 bis 03.04.2025
Gemeinde Geratal OT Gräfenroda	vom 04.04.2025 bis 17.04.2025

Gemeinde Geratal OT Liebenstein	vom 22.04.2025 bis 24.04.2025
Stadt Plaue	vom 28.04.2025 bis 23.05.2025

Die Entsorgung der Grundstückskläranlagen geschieht im Anschluss- und Benutzungszwang. Die Mindestentsorgungsmenge beträgt 1 m³ Fäkalschlamm je Einwohnerwert und Jahr.

Es wird insbesondere nochmals darauf hingewiesen, dass Entsorgungsleistungen außerhalb der bekannt gemachten Entsorgungstermine als Sonderentsorgungen berechnet werden müssen.

Grundlage für die Entsorgung sind die §§ 5 und 14 Abs. 1, 2 u. 3 der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung (Entwässerungssatzung - EWS-) vom 17.02.2011 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 25.02.2011), geändert durch 1. Änderung Entwässerungssatzung - 1. ÄndS EWS - am 12.08.2013 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 23.08.2013) in Verbindung mit § 5 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ (GS-EWS) vom 17.09.2024 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 27.09.2024).

Zum Zwecke besonderer Terminabstimmung ist eine Rücksprache mit der Fa. Remondis GmbH Thüringen unter folgender Telefonnummer möglich: 03628/6134-17.

Für weitere Rückfragen steht die Geschäftsstelle des WAWZV „Obere Gera“ unter Tel.: 036205/933-55 zur Verfügung.

Dominik Straube
Verbandsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geratal sucht für Ihr Sport- und Familienbad im Ortsteil Geraberg ab 15.05.2025



Kassen- und Reinigungskräfte m/w/d

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Kundenkontakt mit unseren kleinen und großen Besuchern
- Beratung und Verkauf unserer Angebote
- Kleine Erste-Hilfe-Versorgung
- Reinigungstätigkeiten

Wir erwarten:

- Freundlichkeit, Kommunikationsfreudigkeit und gutes Kopfrechnen
- Eigeninitiative, selbstständiges und serviceorientiertes Handeln und Arbeiten
- Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit sowie zur Arbeit auf Abruf
- Bereitschaft zur Nutzung des Kassensystems im Freibad Geraberg einschließlich Kartenzahlung
- Bereitschaft zu Reinigungsarbeiten von Sanitäreinrichtungen und Umkleieräumen
- stets ein offenes Auge auf die Wasserfläche

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Entlohnung
- 2 Tage/Woche je maximal 6 Stunden Arbeitszeit
- unentgeltliche Nutzung des Freibad-Angebotes für Sie und einen Angehörigen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15.04.2025 an:

Gemeinde Geratal
Freibad Geraberg
An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

oder per E-Mail an

bewerbung@gemeinde-geratal.de

Sonstige kommunale Einrichtungen

Ferienspiele in den Osterferien

Wann: vom 07.04. bis 17.04.25
jeweils von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wer: ab 8 Jahre
Treffpunkt: 08.30 Uhr bis 09.00 Uhr
im Jugendzentrum Gräfenroda,
Treffpunkt ist am 09.04.25 um 08.00 Uhr im Jugendzentrum!

Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück zwischen 09.00 Uhr und 09.30 Uhr.

Programm:

- 07.04.25** Dartturnier für Groß und Klein, Spieletag im Jugendclub Bratwürste braten
- 08.04.25** Paintball od. Lasertag spielen im Adventurepark Ohrdruf
- 09.04.25** Besuch Hexentanzplatz im Harz, Fahrt mit der Kabinenbahn und zur Rosstrappe mit dem Sessellift, Sommerrodelbahn inclusive
- 10.04.25** Kinobesuch in Suhl
- 11.04.25** Osterbasteln und Eier färben im Jugendclub, Playstation-Turnier
- 14.04.25** Besuch der H2 Oberhof Therme
- 15.04.25** Fahrt zum Tierpark in Gotha
- 16.04.25** Fahrradtour rund um den Lütchestausee
- 17.04.25** Ostereier suchen in der Alten Lache, Spiele auf dem Sportplatz

Anmeldungen mit Anzahlung werden ab sofort entgegengenommen.

Zu den Ferienspielangeboten in Gräfenroda besteht eine Fahrmöglichkeit von allen Orten der Gemeinde Geratal (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.

Genauere Informationen beim Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575 oder unter jugendpfleger@gemeinde-geratal.de Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre auf der Webseite der Gemeinde Geratal.



Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN LANDGEMEINDE GERATAL

APRIL 2025

Frankenhain

-  **Fr.–So. | 04.–06.04.**
**Hundesportwettbewerb
„StrongDogEvent“**
Lütsche-Talsperre; Strongdog live Events
-  **Samstag, 12.04. | 09:30 Uhr**
1. Kräuterwanderung 2025
Treffpunkt: Tourismusbüro Frankenhain
-  **Samstag, 12.04. | 15:00 Uhr**
Osterfeuer
*Gräfenrodaer Berg
Freiwillige Feuerwehr Frankenhain e.V.*
-  **Donnerstag, 17.04. | 17:00 Uhr**
Gottesdienst
*Barockkirche „St. Leonhardi“; Evang.
Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*
-  **Freitag, 18.04. | 10:00 Uhr**
Traditionelles Räucherfest
*Holidayhouse an der Lütsche-Talsperre
Angelsportverein Frankenhain e.V.*
-  **Sonntag, 20.04. | 09:00 Uhr**
Gottesdienst
*Barockkirche „St. Leonhardi“; Evang.
Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*
-  **Samstag, 26.04. | 16:00 Uhr**
Walpurgisfeuersfeuer
Kleingartenverein „Auf der Heide“ e.V.
-  **Mittwoch, 30.04. | 17:00 Uhr**
Maibaumsetzen
Plan; Freiwillige Feuerwehr Frankenhain

Geraberg

-  **Sonntag, 06.04. | 10:00 Uhr**
Gottesdienst
*„St. Bartholomäus“ Kirche
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal*
-  **Sonntag, 13.04. | 10:00 Uhr**
Mineralbörse
*Geratalhalle; Geowissenschaftlicher Ver-
ein Suhl 1961*
-  **Sonntag, 18.04. | 10:00 Uhr**
Tauf-Gottesdienst m. Abendmahl
*„St. Bartholomäus“ Kirche
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal*
-  **Sa.–So. | 26.–27.04.**
24-Stunden Volleyballturnier
Geratalhalle; SV 08 Geraberg e.V.

Geschwenda

-  **Donnerstag, 03.04. | 15:00 Uhr**
Sprechstunde Seniorenbeirat
*„Altes Rathaus“; Neue Sorge 1
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal*
-  **Freitag, 04.04. | 15:00 Uhr**
Frühlingserwachen
*24-Stunden-Markt Geschwenda
AWO Kreisverband Ilm-Kreis e. V.*
-  **Mittwoch, 09.04. | 14:30 Uhr**
Kaffeeklatsch
Waldbad; Waldbadverein Geschwenda
-  **Sonntag, 13.04. | 10:00 Uhr**
Gottesdienst
*Nikolaikirche; Evang. Luth. Pfarramt
Gräfenroda-Geschwenda*
-  **Montag, 14.04. | 19:00 Uhr**
Kreuzwegandacht
*Nikolaikirche; Evang. Luth. Pfarramt
Gräfenroda-Geschwenda*
-  **Freitag, 18.04. | 09:30 Uhr**
56. Oster-Blitzsachturnier
Turnhalle; ThSV 1886, Abt. Schach
-  **Samstag, 19.04. | 16:00 Uhr**
Osterfeuer
*Festplatz am „Kichelhähnchen“
Feuerwehrverein Geschwenda e. V.*
-  **Sonntag, 20.04. | 10:30 Uhr**
Familiengottesdienst
*Nikolaikirche; Evang. Luth. Pfarramt
Gräfenroda-Geschwenda*
-  **Montag, 21.04. | 15:00 Uhr**
Ostereiersuche
Waldbad; Waldbadverein Geschwenda
-  **Donnerstag, 24.04. | 14:00 Uhr**
Seniorentreff
*„Altes Rathaus“; Neue Sorge 1
Arbeitsgruppe Seniorentreff*
-  **Samstag, 26.04. | 09:00 Uhr**
Frühjahrsputz
*Treffpunkt: Neue Sorge 1
Bürger*innen und Vereine*
-  **Sonntag, 27.04. | 10:00 Uhr**
Gottesdienst
*Nikolaikirche; Evang. Luth. Pfarramt
Gräfenroda-Geschwenda*

Gräfenroda

-  **Samstag, 05.04. | 10:00 Uhr**
Mission Osterschmuck
*Lindenplatz
Motorsportclub Gräfenroda e. V. (im
ADAC), Zwergstatt Gräfenroda, Hauptsach-
eTon! e. V. & Evangelischer Kindergarten*
-  **Dienstag, 15.04. | 14:00 Uhr**
Sprechstunde Seniorenbeirat
*„AWO-Begegnungsstätte“, Bahnhofstr. 3
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal*
-  **Donnerstag, 17.04. | 18:00 Uhr**
Gottesdienst
*„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf. - Geschwenda*
-  **Freitag, 18.04. | 15:00 Uhr**
Gottesdienst
*„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf. - Geschwenda*
-  **Samstag, 19.04. | 20:00 Uhr**
Feier der Heiligen Osternacht
*„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf. - Geschwenda*
-  **Sonntag, 20.04. | 10:00 Uhr**
Osterrätsselfahrt
*Treffpunkt: EisManuFaktur Geratal
MSC Gräfenroda e. V. (im ADAC)*
-  **Sa.–So. | 20.–21.04.**
Buntes Ostertreiben
*Bahnhofstraße 50
EisManuFaktur Geratal*
-  **Samstag, 26.04. | 17:00 Uhr**
**Abendmusik mit Blockflötenor-
chester**
*„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Grf. - Geschwenda*
-  **Mittwoch, 30.04. | 15:00 Uhr**
Maibaumsetzen
*Feuerwehrgerätehaus
Feuerwehrzwerge Gräfenroda e. V.*
-  **Mittwoch, 30.04. | 20:00 Uhr**
Tanz in den Mai
*Großer Saal Bürgerhaus „Deutscher Hof“
JCL-Events*

Gossel

-  **Sonntag 06.04. | 10:30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
*Marienkirche
Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*
-  **Donnerstag, 17.04. | 18:00 Uhr**
Osterfeuer
*FW-Gerätehaus / Drei Kreuzchen
(je nach Wetterlage)
Feuerwehrverein Gossel e. V.*
-  **Sonntag 20.04. | 10:00 Uhr**
Gottesdienst zum Ostersonntag
*Marienkirche
Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*
-  **Sonntag 27.04. | 09:00 Uhr**
Gottesdienst zum Ostersonntag
*Marienkirche
Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*

Liebenstein

-  **Sonntag, 06.04. | 10:00 Uhr**
Gottesdienst
*„St. Johannis“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-
Geschwenda*
-  **Samstag, 19.04. | 18:00 Uhr**
Osterfeuer
*Röderschlösschen
Feuerwehrverein Liebenstein e. V.*
-  **Montag, 21.04. | 10:30 Uhr**
Gottesdienst
*„St. Johannis“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-
Geschwenda*

Veranstaltungskalender Mai 2025

Senden Sie uns Ihre
Veranstaltungen bis 08.04.2025
per E-Mail an:
amtsblatt@gemeinde-geratal.de.



Kultur



Tanz & Tradition



Wandern



Sport



Familie



Senioren



Gottesdienst



Sonstige Mitteilungen

Sparkasse unterstützt Gerataljugend mit Bildkalenderspende

Der 2007 gegründete Verein Gerataljugend e.V. setzt sich für die Förderung junger Menschen ein und hilft ihnen, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen. Kinder und Jugendliche aus der Region organisieren Veranstaltungen, engagieren sich sozial und beteiligen sich an verschiedenen Projekten.

Im vergangenen Jahr unterstützten die Jugendlichen tatkräftig das Seniorensommerfest und halfen bei Arbeitseinsätzen im Wald, um den Rundwanderweg zu pflegen. Auch in diesem Jahr steht erneut ein Waldeinsatz in Zusammenarbeit mit dem Bauhof an. Zudem wird die Gerataljugend wieder beim Seniorenfest mitwirken.

Ein weiteres Highlight ist das Konzert am 24. Mai 2025 im Bürgerhaus, bei dem die Band Kirsche & Co auftritt. Als Vorband wird die Jugendband Grateful Rush die Zuschauer einstimmen.

Die Sparkasse unterstützt die Jugendarbeit in der Gemeinde mit einer Spende von 848,70 € aus den Einnahmen des Bildkalenders. Diese Mittel werden genutzt, um die Eigenanteile der Eltern für Tagesausflüge und eine Sommerfreizeit an der Bleilochtalesperre zu senken, sodass auch sozial schwächere Kinder und Jugendliche teilnehmen können.

Steffen Fischer
Vereinsvorsitzender Gerataljugend e.V.

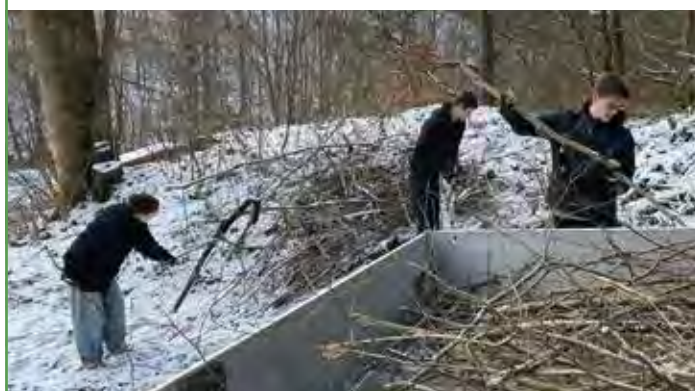


WEGEWARTE BLICKEN AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2024 ZURÜCK

Die Gemeinde Geratal bedankt sich bei ihren Wegewarten und den vielen Helfern für ihren unermüdlchen Einsatz. Im Jahr 2024 haben die Wegewarte der Gemeinde Geratal erneut mit großem Engagement und Ausdauer dazu beigetragen, die Wanderwege und Infrastruktur in unserer Region zu pflegen und zu gestalten. Ihre Arbeit umfasst u.a. das Freischneiden und Instandhalten bestehender Wege, die Planung neuer Routen sowie die Unterstützung von Schulprojekten und die Förderung des Naturerlebnisses.

Henry Lipfert – Wegewart für Frankenhain, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein

Im Ortsteil Frankenhain widmete sich Henry Lipfert im Januar einem Schulprojekt an der „Dorfstelle Lüttsche“ und organisierte einen Arbeitseinsatz mit Schülern. Emily Gaßmann, Jakob Knippschild und Manuel Günzel halfen ihm beim Freischneiden der Fläche und bereiteten die Aufstellung einer Info-tafel und einer Waldschenke vor. Im April unterstützte er den Bauhof der Gemeinde Geratal bei den abschließenden Maßnahmen zur Umsetzung des Schulprojektes.



Im März setzte er die Arbeiten am Haselblick in Frankenhain fort, erweiterte einen steilen Wegabschnitt, schottete ihn auf und fügte Stufen hinzu, um den Zugang zur Waldschenke zu erleichtern. Auch für dieses Projekt konnte er viele Freiwillige mobilisieren.



v.l.n.r.: Henry Lipfert, Maik Aulinger, Bernd Kreidl, Fabian Schmelzer, Martina Eschrich, Tim Lesser, Adrian Schwarz, Tim Eisner, Jens Aulinger, Tom Kiesling, Thomas Heyer, Benjamin Fischer

Im April begann er, sich mit der Idee eines Rundwegs um Gossel zu beschäftigen, der die Besonderheiten der Umgebung erlebbar macht. Dieses Projekt soll in diesem Jahr zusammen mit Ortschaftsbürgermeister David Atzrott sowie interessierten Gosselern weiter vertieft werden.

Im September widmete sich Henry Lipfert der historischen Handelsstraße „Diebstieg“ in Frankenhain. Unterstützung erhielt er von Bernd Kreidl, Thomas Heyer und Michael Graf. Hier wurden umfangreiche Freischnitarbeiten durchgeführt, um den Regenwasserabfluss zu verbessern und Böschungen anzulegen. Diese Maßnahmen dienten als Vorbereitung für den geplanten „Rundweg Frankenhain“, der in Zusammenarbeit mit Ortschaftsbürgermeister Thomas Heyer konzipiert wurde.

Im November lag der Fokus auf der Pflege des Gisselgrundes in Frankenhain. Die Mäharbeiten und das Entfernen von umgestürztem Totholz verbesserten den Weg zwischen dem Sägewerk und dem Müllersgrund erheblich. Zudem wurden Sturmschäden entlang des Weges zur Lütsche-Talsperre beseitigt. Henry Lipfert sorgte auch für den Freischnitt von Wegweisern und rund um das Forstarbeiterdenkmal am „Rundweg Lütsche-Flößgraben“.

Ein besonderes Projekt war der Wegebau und die Entwässerung von der Dorfstelle Lütsche zur Rahmswiese, das er mit Unterstützung der engagierten Helfer Ralf Ballenberger, Torwald Hahn, Ludwig Fischer und Marian Hahn umsetzen konnte.



In Gräfenroda nahm Henry Lipfert im September umfangreiche Mäharbeiten entlang des Weges von der Viehbrücke zu den Tonbrüchen in Angriff. Er unterstützte außerdem die Planung eines neuen Rundwege-Konzeptes „Auf den Spuren des Gartenzwerges“, wofür er zusammen mit Alexandra Preuß von der Gemeindeverwaltung Geratal ein Beschilderungskonzept und Wanderwege für Groß und Klein erarbeitete.



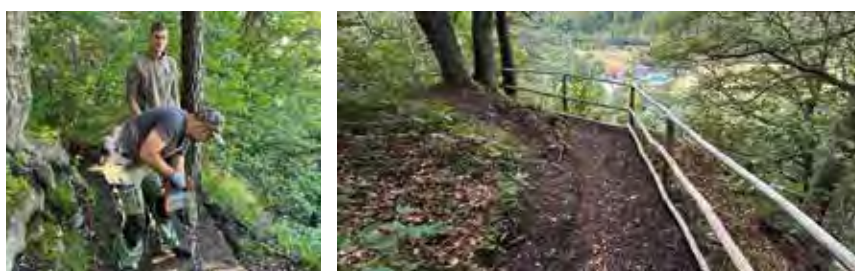
An der Riedbrücke erhielt er tatkräftige Unterstützung durch zahlreiche Helfer beim Erneuern des Brückenkopfes und bei den Mäharbeiten. An dieser Stelle herzlichen Dank an Steffen Braun, Julia und Ralf Ballenberger, Thorsten Zylla, Karin und Lutz Gärtner, Jürgen Stiller und Maik Jainczyk.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Sanierung der Bärensteinhütte, die im Oktober begann. Das Dach der Hütte wurde im Rahmen eines Förderprogrammes erneuert, die Unterkonstruktion stabilisiert und eine Komplettsanierung geplant, um das historische Bauwerk zu erhalten. Tatkräftige Unterstützung leisteten dabei Daniel Saft, Daniel Geppert sowie René Allheilig und Daniel Eschrich.



Im November widmete er sich der Absicherung eines Spielbereichs an der „Kuckucksdelle“, der besonders bei den Kindern des Kindergartens „Zwergenland“ beliebt ist.

Im Ortsteil Liebenstein setzte Henry Lipfert weitere Maßnahmen an den „Adlerhorsten“ um. Geländer wurden errichtet, Bänke aufgestellt und der Weg von der Schulstraße in Richtung Geschwenda durch Freischnittarbeiten wieder begehbar gemacht. Unterstützung bekam er dabei von: Laura und Markus Selinka, Ramona Romeißen, Melanie, Elias und Andre Koch, Manja, Rafael, Richard, Pepe, Mali und Peter Kleinfeld, Issy und Tim Hildebrand, Sandra, Fynn und Wayn Ehrhardt, Nancy Stein und Julie Mook.



Sabine und Jens Barchewitz – Unsere Wegewarte für Geschwenda und Geraberg

Sabine und Jens Barchewitz leisteten im Jahr 2024 einen bedeutenden Beitrag zur Pflege und Weiterentwicklung der Wanderwege in der Region Geschwenda und Geraberg. Mit ihrem unermüdbaren Einsatz als Wegewarte trugen sie maßgeblich dazu bei, dass Natur- und Erholungsräume erhalten, verschönert und weiterentwickelt wurden.

Bereits im März widmeten sie sich der „Wittgensteiner Aufforstung“, einem wichtigen Waldstück in der Region. Sie reinigten den Gedenkstein, der an historische Ereignisse erinnert, und kümmerten sich gemeinsam mit dem Bauhof um den Bau einer neuen Waldschenke.

Diese lädt nun mit einem malerischen Ausblick in den Lütschegrund zum Verweilen ein und bereichert das Naturerlebnis für Wanderer und Erholungssuchende und besticht mit einem atemberaubenden Weitblick in das Tal der Wilden Gera.



vorher



nachher



Von April bis Mai engagierten sich Sabine und Jens mit großem Einsatz für verschiedene Schulprojekte, die darauf abzielten, historisch und kulturell bedeutsame Orte der Region erlebbar zu machen. In diesem Zusammenhang wurden neue Informationstafeln an zwei markanten Stätten, dem „Alteburg-Tunnel“ und dem „Raubschloss“, errichtet.

Ihre Aufgaben gingen weit über die Installation der Tafeln hinaus. Sie bereiteten die Standorte sorgfältig vor, führten Planierarbeiten durch, reinigten die Flächen und nahmen gezielte Freischnittmaßnahmen vor. So wurden nicht nur die unmittelbaren Bereiche freigelegt, sondern auch Sichtachsen geschaffen, um die Umgebung und ihre historische Bedeutung besser in Szene zu setzen.

Die vier Tafeln am „Raubschloss“ vermitteln Wissenswertes über die umliegende Flora und Fauna und erzählen von der sagenumwobenen Vergangenheit der Ruine, während die Tafel am „Alteburg-Tunnel“ spannende Einblicke in den Bau der Waldautobahn A71, insbesondere in die Technik des Tunnelbaus, bietet.

Mit ihrer tatkräftigen Unterstützung trugen Sabine und Jens nicht nur zum Erfolg des Schulprojekts bei, sondern leisteten auch einen wertvollen Beitrag zur regionalen Geschichtsvermittlung und zur Förderung des Natur- und Kulturerlebnisses.



Ein besonderes Highlight ihres Wirkens war die feierliche Eröffnung des „Naturpark-Tors Geschwenda“ sowie des Naturpark-Wegs „Weißer Stein“. Schon ab Juli unterstützten sie aktiv die umfangreichen Vorbereitungen für diese Projekte. Dazu zählte unter anderem der Rückbau einer baufälligen Hütte am „Steintreppchen“ sowie aufwendige Freischnittarbeiten entlang der neuen Wegführung. Sie wirkten maßgeblich an der Umsetzung des Naturpark-Tores „Geschwenda“ sowie einer Informationshütte mit und sorgten mit großem Einsatz für die Pflege und Ordnung rund um diesen wichtigen Startpunkt für Wanderer.



Auch bei der Planung und Umsetzung des neuen Rundwegs „Räuberstieg“, der von Gräfenroda über Gehlberg und Geraberg zum Raubschloss nach Geschwenda führt und von dort wieder zum Dörrberg zurückkehrt, spielten sie eine zentrale Rolle.

Mit großer Sorgfalt und immensem Arbeitseinsatz widmeten sie sich über mehrere Tage hinweg aufwendigen Freischnittmaßnahmen. Dabei entfernten sie dichtes Gestrüpp, beseitigten umgestürzte Äste und befreiten den Weg von Bewuchs, um die Begehrbarkeit deutlich zu verbessern.



Darüber hinaus standen sie in engem Austausch mit verschiedenen Institutionen wie dem zuständigen Forstamt, dem UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald, der Naturparkmeisterei Thüringer Wald sowie dem Regionalverbund Thüringer Wald.

Das Ziel der Gemeindeverwaltung Geratal ist es, den „Räuberstieg“ als einen der Leitwege im Ilm-Kreis zu etablieren und somit einen weiteren attraktiven Wanderweg für Einheimische und Touristen zu schaffen.



Erste Impressionen vom geplanten „Räuberstieg“

AUSBLICK UND PLÄNE FÜR 2025

Die Gemeinde Geratal freut sich, Max Böttner als neues Mitglied im Team der Wegewarte willkommen zu heißen. Er teilt sich zukünftig die Stelle mit Henry Lipfert. Mit seiner Unterstützung soll die Digitalisierung der Wegeinfrastruktur weiter vorangetrieben werden, insbesondere durch Programme wie OutdoorActive, die eine moderne Verwaltung und bessere Übersicht der Wanderwege ermöglichen.

Für das Jahr 2025 stehen zahlreiche spannende Projekte an. Ein zentrales Vorhaben ist die Umsetzung der fünf geplanten Routen zum Rundweg „Auf den Spuren des Gartenzwerges“ in Gräfenroda. Zudem soll der „Räuberstieg“ weiter realisiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Optimierung der Beschilderungs- und Markierungskonzepte in Frankenhain, Geraberg und Liebenstein. Hierbei soll eng mit den jeweiligen Ortschaftsbürgermeistern und -räten zusammengearbeitet werden, um eine einheitliche und gut sichtbare Wegführung zu gewährleisten.

Auch in der Umweltbildung bleibt das Engagement hoch: Schulprojekte, wie das Aufstellen einer Infotafel an der „Dicken Tanne“ sowie die Rekonstruktion des alten „Lütsche-Flößgrabens“, sind fest eingeplant.

HERZLICHEN DANK FÜR DAS VIELSEITIGE ENGAGEMENT

Der unermüdliche Einsatz der Wegewarte zeigt eindrucksvoll, welchen wertvollen Beitrag ihre intensive Arbeit zur Pflege und Weiterentwicklung unserer Natur- und Kulturlandschaft leistet. Unsere Wegewarte setzen mit ihrem Engagement ein inspirierendes Beispiel für gelebten Naturschutz und regionale Verbundenheit.

Doch dieses Engagement wäre ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Tatkraft und Herzblut an den zahlreichen Projekten mitgewirkt haben! Besonders beeindruckend ist die Vielfalt der Unterstützer – vom zweijährigen Kleinkind bis zum 80-jährigen Senior war jede Generation vertreten.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt dem Team des Bauhofs und der Verwaltung der Gemeinde Geratal sowie den wertvollen Partnern vom Naturpark Thüringer Wald und dem UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Auch ihr habt mit eurem unermüdlichen Einsatz maßgeblich dazu beigetragen, die Planungen voranzutreiben und die Projekte erfolgreich umzusetzen.

Ortsteil Gräfenroda



HERMANN LOUIS BRILL: EIN LEBEN FÜR DEMOKRATIE UND GERECHTIGKEIT Gedenkveranstaltung und Ausstellung zum 130. Geburtstag

Gemeinde Geratal, OT Gräfenroda, 9. Februar 2025 – Mit einer feierlichen Gedenkveranstaltung und einer umfassenden Ausstellung wurde am 9. Februar 2025 in Gräfenroda an den 130. Geburtstag von Dr. Hermann Louis Brill erinnert. Die Friedrich-Ebert-Stiftung organisierte die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Geratal und Erhard Freitag, um das Leben und Wirken dieses bedeutenden Politikers zu würdigen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft kamen im Bürgerhaus von Gräfenroda zusammen, um Brills herausragende Verdienste für die deutsche Demokratie zu ehren.

Ein unbeugsamer Demokrat mit klaren Prinzipien

Hermann Louis Brill zählt zu den prägendsten Politikern Thüringens. Zeit seines Lebens setzte er sich unermüdlich für Demokratie, soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte ein. Aufgewachsen im Kaiserreich und geprägt von den politischen Umbrüchen der Weimarer Republik, der NS-Diktatur und der Nachkriegszeit, widersetzte er sich dem Nationalsozialismus und wurde deshalb jahrelang im KZ Buchenwald inhaftiert, wo er maßgeblich am Buchenwald-Manifest mitwirkte.

Nach dem Krieg wurde Brill erster Regierungspräsident Thüringens und später Staatssekretär in der Hessischen Staatskanzlei. Als Berater der jungen Bundesrepublik war er einer der Mitgestalter der Verfassungsgesetzgebung sowie des deutschen Grundgesetzes und hinterließ ein bedeutendes politisches Vermächtnis.



Mirko Hempel
Friedrich-Ebert-Stiftung Erfurt

Festveranstaltung mit prominenten Gästen

Zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft versammelten sich im Deutschen Hof in Gräfenroda, um Hermann Louis Brill zu ehren. Mirko Hempel, Leiter des Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung, würdigte Brills bleibenden Einfluss und bedauerte, dass eine Persönlichkeit seines Formats heute in der politischen Debattenkultur fehle. Dominik Straube, Bürgermeister der Landgemeinde Geratal, zeigte sich stolz, Gastgeber dieser besonderen Gedenkveranstaltung zu sein.



Dominik Straube - Ortschaftsbürgermeister Gräfenroda



Knut Kreuch - Oberbürgermeister Gotha



Holger Poppenhäger - Präsident Thüringer Landesamt f. Statistik & Dominik Straube

Ein Erbe, das bleibt

In seiner Festrede würdigte Knut Kreuch, Oberbürgermeister von Gotha, Hermann Louis Brills unermüdlichen Einsatz für Demokratie und Gerechtigkeit. Besonders hob er Brills entschlossene Haltung gegen den Nationalsozialismus hervor – eine Überzeugung, die ihm Verfolgung, Haft und den Verlust seiner politischen Heimat einbrachte. Kreuch betonte zudem, dass Brill nicht nur in Gräfenroda geboren, sondern auch durch die politische Kultur Gothas maßgeblich geprägt wurde.

Ein besonderer Dank galt Erhard Freitag, der im Geburtshaus Brills lebt und eine beeindruckende Sammlung zu dessen Leben aufgebaut hat. Für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement wurde er von Mirko Hempel, Knut Kreuch und Bürgermeister Dominik Straube geehrt. Bereits 2019 erhielt Freitag für seine Verdienste den Hermann-Brill-Preis, überreicht vom damaligen Münchner Oberbürgermeister Christian Ude.

Um insbesondere junge Menschen für Brills Erbe zu sensibilisieren, wird die Ausstellung nun an Schulen in Thüringen und Hessen weitergegeben. Sie soll als Brücke in die Vergangenheit dienen und dazu beitragen, die Erinnerung an Brill und seinen unerschütterlichen Einsatz für die Demokratie lebendig zu halten.



Dörrberger Blechbläser



Erhard Freitag mit Ehrenurkunde von 2019



Die Veranstaltung wurde musikalisch von den Dörrberger Blechbläsern umrahmt und fand ihren Abschluss in einem angeregten Austausch der Gäste. Für das leibliche Wohl sorgte der Heimatverein Gräfenroda.

Durch die Ausstellung und die damit verbundene lebendige Erinnerung an sein Wirken bleibt Hermann Louis Brills Erbe auch 130 Jahre nach seiner Geburt lebendig.

*Text: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal
Bilder: Heimatverein Gräfenroda e. V.*

Schulnachrichten

Drittklässler zu Besuch in der Universität Erfurt

Am 26. Februar 2025 stattete die Klasse 3b der Grundschule „An der Burglehne“ (OT Gräfenroda) der Universität Erfurt einen Besuch ab. Begleitet wurden die Schüler von ihrer Lehrkraft Herr Heerwagen, Schulbegleiterin Frau Geber und unterstützende Mutter Frau Mehnert.

Angekommen in der Universität bekamen die Kinder ein Namensschild und eine eigene Mappe, die sie wie ein echter Studierender zum Notieren nutzen durften. Gespannt lauschten die Kinder der Vorlesung von Frau Dr. Monika Plath und Frau Leonore Jahn über die Märchen von Hans Christian Andersen, die im modernen KIZ Hörsaal stattfand. Im Anschluss tummelten sich alle Bücherwürmer am Verkaufsstand und sicherten sich ihren Lesestoff für die nächsten Monate. Abschließend besuchten die Schüler ein Seminar bei zukünftigen Lehrern zum Märchen „Die Schneekönigin“. Hier konnte jeder etwas dazulernen und seine Ergebnisse am Ende präsentieren.

Mit einer gewohnt professionellen Organisation verabschiedete die Kinderuni Erfurt „Rund um das Buch“ die sichtlich glücklichen Kinder.

T. Heerwagen



Kirchliche Nachrichten

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda

Telefon: 036205/ 76468

Email: info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

23.03.2025 Okuli

10:00 Uhr Gräfenroda, GD im Gemeinderaum

30.03.2025 Lätäre

10:00 Uhr Gehlberg, Gottesdienst

10:30 Uhr Gräfenroda, ökum. GD im Pro Seniore, Rosenthal

06.04.2025 Judika

10:00 Uhr Liebenstein, GD

Sie haben die Wahl

Gemeindekirchenratswahl 2025

Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mittun und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Am Sonntag, den 28.09.2025 wird in unseren Gemeinden der Gemeindekirchenrat per Briefwahl gewählt. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Wir alle sind gefragt, zu überlegen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren. Bis zum 18.05.2025 können Vorschläge im Pfarramt Gräfenroda oder bei jetzigen Kirchenältesten in der Gemeinde eingereicht werden. Außerdem sollten wir alle im Wahlzeitraum von unserem Wahlrecht Gebrauch machen und an der Wahl teilnehmen. Wählen können übrigens alle Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt und getauft sind. Wir sollten dem Gemeindekirchenrat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen.

Vereine und Verbände

Nachruf

In dankbarer Erinnerung an unseren verstorbenen Vereinsfreund

Ralf Eschrich

Wir haben unerwartet unser langjähriges Vereinsmitglied verloren.

Mit vorbildlichen Engagement und starker menschlicher Ausstrahlung hat er sich bei allen und bei unseren französischen Freunden ein bleibendes Ansehen erworben.

Er bleibt in unsere Mitte unvergessen!

Verein „Partnerschaft Gräfenroda-Vouziers“ e.V.

Der Wert des Lebens liegt nicht in der Länge der Zeit, sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Der Meister der Gruppe A der 2. Bundesliga der SV 90 hat das Finale erreicht

Am vorletzten Wettkampftag in der 2. Bundesliga Gruppe A kam es zum erneuten Aufeinandertreffen des ungeschlagenen Tabellenführers Gräfenroda gegen den Tabellenzweiten aus Eibau. Eibau ein Ortsteil von Kottmar im Lausitzer Bergland bot eine hervorragende Kulisse für den letzten Auswärtskampf von Gräfenroda. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Fitnesscenters von Eibau behielt Gräfenroda mit der neuen Saisonbestleistung von 636 Relativpunkten die Oberhand gegen aufopferungsvoll kämpfende Eibauer die 542,8 Relativpunkte erreicht haben.

Gräfenroda krönte sich erneut zum Meister der 2. Bundesliga und wird nun im Finale am 26.04. in Heidelberg vermutlich auf die Athletenschmiede Kiel, die SGV Böbingen1920 und das Athletenteam Vogtland oder das A-Team Lifting aus Augsburg treffen.

Beide Teams hatten einige Ausfälle auf Eibauer Seite Maximilian Lange und auf Gräfenrodaer Seite neben Carolin Geuther auch Anna Eichner und Michelle Fischer die zeitgleich bei der Masters DM in Eichen antraten und dort um Medaillen kämpften, ein Bericht folgt.

In Gruppe 1 lieferten sich 6 Heberinnen ein packendes Duell auf Augenhöhe. Jeder Versuch auf beiden Seiten wurde von einem lautstarken Publikum gefeiert auch ein nicht alltägliches Erlebnis für die Gräfenrodaer.

Lotta Frank war sichtlich nervös angesichts dieser enormen Kulisse und schaffte ihren ersten Versuch nicht. Aber der zweite mit 54 kg gelang. 38,5 Relativpunkte waren ein ordentliches Ergebnis. Lina Fischer hatte mit 62 und 65 kg wieder einen starken Wettkampf und ist aus der Gräfenrodaer Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Einen phantastischen Auftritt hatte die U 23 Medaillengewinnerin der Europameisterschaften Simona Jerabkova. Traumhaft ihre Versuche von 80 und 84 kg. Damit führte Gräfenroda knapp mit 129 zu 120,5 Relativpunkten gegen sehr starke Eibauerinnen mit Walzak, Ludwig und der Polin Podsiadlo.

Aber Gräfenroda hatte ja nun seine bärenstarken Männer. Marc Pfeiffer begann locker mit 110 legte 115 nach und hatte bei den 120 zu viel Feuer so dass sie darüber gingen oder ganz einfach zu leicht waren.

Im Gleichschritt und mit kaum zu glaubender Leichtigkeit meisterten nun Andre Langkabel und Jakub Bartecek die 130 und 135 kg damit war es geschafft. Eibau hatte dem kaum noch etwas entgegenzusetzen. Und Bartecek schaffte auch noch den 3. Versuch mit 140 kg. Der SV 90 gewann das Reißen mit 248,5 zu 217,4 Relativpunkten.

Gräfenroda wollte nun eine neue Saisonbestleistung und gewohnt stark begann man die Versuche. Für Lotta Frank kam die nächste große Hoffnung des SV 90 die erst 15-jährige Franziska Erbert. Diese schaffte nach 78 kg im ersten Versuch gleich mal den neuen Landesrekord von 80 kg im Zweiten. Nur der Dritte mit 82 kg war diesmal noch zu schwer. Lina Fischer wiederum sehr sicher mit 82 und 86 kg. Auch Simona Jerabkova zeigte mit 100 und 105 kg eine starke Leistung. Gräfenroda führte mit 184 zu 153,5 Punkten.

In Gruppe 2 meisterte Pfeiffer 134 kg im ersten Versuch, Langkabel 155 und Bartecek 160 kg. Damit war der Sieg auch im Stoßen geschafft. Jetzt sollte mehr möglich sein und gewaltige Steigerungen begannen. 139 kg für Pfeiffer die er sicher meisterte. Langkabel lies 10 kg mehr auflegen und auch die 165 kg gelangen. Bartecek steigerte ebenfalls um 10 kg auf 170 und wiederum ein gültiger Versuch. 636 Relativpunkte waren geschafft, Saisonbestleistung und nur 0,5 Relativpunkte unter dem eigenen Rekord. Aber die Gräfenrodaer wollten mehr 650 sollten es sein aber weder Pfeiffer noch Langkabel und Bartecek schafften ihren Dritten die Steigerungen um 6, 5 bzw. 4 kg waren einfach noch zu viel sollen aber bald folgen.

Das Stoßen gewann Gräfenroda sehr deutlich mit 387,5 zu 325,4 Relativpunkten und den Zweikampf mit 636 zu 542,8 Punkten.

Insgesamt schafften es 8 Heber 4 bei Gräfenroda und 4 bei Eibau über 100 Relativpunkte zu kommen. Bartecek erreichte das höchste Ergebnis mit 116 vor Jerabkova und Pfeiffer jeweils mit 113 Relativpunkten.

Der Rekord soll nun in 2 Wochen beim letzten Heimwettkampf gegen Meißen folgen wenn Carolin Geuther der an diesem Wochenende in Eichen starke 113 Relativpunkte gelangen dabei sein wird.

SG Fortschritt Eibau - SV 90 Gräfenroda 0 : 3 (542,8 : 636) Einzelergebnisse SV 90 Gräfenroda

Simona Jerabkova	113 Relativpunkte (71,20 kg Körpergewicht / 189 kg Zweikampf - 84 kg Reißen / 105 kg Stoßen)
Lina Fischer	110,0 (55,6/65/86/151)
Lotta Frank	38,5 (48,2/----/54/----)
Franziska Erbert	51,5 (62,1/----/----/80)
Marc Pfeiffer	113 (73,0/254/115/139)
Andrè Langkabel	94 (105,3/300/135/165)
Jakub Bartecek	116 (98,2/140/170/310)

Tabelle

1. SV 90 Gräfenroda	4167,5 : 3066,2	21 : 0
2. SG Fortschritt Eibau	4244,1 : 3885,5	15 : 9
3. Athletikclub Meißen	3608,7 : 3126,6	15 : 6
4. AC Suhl	2388,6 : 3607,3	3 : 18
5. KG Görlitz-Zittau	2968,3 : 3691,60	0 : 21



Neun Medaillen für Gräfenroda

Vom 06.03. bis 09.03.2025 fanden die Deutschen Meisterschaften der Masters im Gewichtheben für Sportler ab 30 Jahre in Eichen/NRW statt.

In einem wahren Mammutprogramm starteten über 270 Masters- und Masterinnen in 12 Altersklassen und verschiedenen Gewichtsklassen. Vom SV 90 Gräfenroda nahmen 10 Sportler und Sportlerinnen teil. Weiterhin stellte der SV 90 eine gemischte Mannschaft.

Es gelang dem SV 90 4 mal Gold, 3 mal Silber und 2 mal Bronze zu erkämpfen.

Am ersten Wettkampftag startete Peter Erkelenz, Jahrgang 1953, in der M 70 in der Gewichtsklasse bis 81 kg. Im Reißen gelangen ihm 48 kg im zweiten Versuch und im Stoßen konnte er 42 kg ebenfalls im zweiten Versuch zur Hochstrecke bringen. Damit erkämpfte er sich Silber in seiner Altersklasse. Am zweiten Tag trat in der M 50, Gewichtsklasse bis 81 kg Christian Machleit an die Hantel. Mit 66 kg im letzten Reißversuch lag er überraschend auf Platz 2. Im Stoßen ein packender Kampf um die Medaillen. Machleit legte 2 mal vor und die anderen zogen nach. Die Entscheidung im Dritten die Machleit bei 89 kg leider nicht gelangen. So zog der Fellbacher Wauro noch mit 1 kg vorbei. Machleit gelang es aber die Bronzemedaille zu erkämpfen.

Der dritte Wettkampftag begann mit dem starke Auftritt des Leipziger Marcel Stein der ebenfalls für Gräfenroda an die Hantel geht. In der Gewichtsklasse bis 96 kg in der M45 gelangen ihm 100 und im dritten Versuch 105 kg. Damit führte er bereits mit 10 kg vor Gnauck aus Suhl. Im Stoßen legte er 130 kg vor. Auch die 135 im zweiten meisterte er. Lediglich am Deutschen Rekord von 139 kg scheiterte er knapp mit 2 zu 1 Kampfrichterstimmen. Damit gewann er überlegen Gold.

Kurz darauf starteten in der W 35, Sportlerinnen im Alter von 35-39 Jahren, Carolin Geuther von Weichtlifting Leipzig die für den SV 90 Gräfenroda in den Gewichtsklasse - 55 kg und Anna Eichner in der Klasse - 59 kg an den Start gingen. Mit sicheren 60 kg begann Geuther dem Wettkampf. Im Laufe dieses Wettkampfes steigerte sie sich in einem wahren Rausch. Nach 65 kg im zweiten meisterte sie auch den neuen Deutschen Rekord von 69 kg im Dritten. Im Stoßen begann sie bei 75 kg scheiterte dann aber bei 80 und um im letzten wiederum unglaubliche 83 kg aufzulegen. Unter großem Beifall gelang der Versuch und damit ebenfalls ein neuer Deutscher Rekord und Gold in ihrer Gewichtsklasse. Anna Eichner hatte starke Gegnerinnen und lag nach dem Reißen mit 56 kg knapp in Führung. Im Stoßen ein packender Kampf mit der Lörracherin Schröder. Während Schröder knapp an 70 kg scheiterte meisterte sie Eichner und wurde ebenfalls mit Gold belohnt.

Am gleichen Wettkampftag trat in der M35 in der Gewichtsklasse bis 73 kg Michael Holtmann an. Er lieferte sich einen packenden Zweikampf um Gold mit dem ehemaligen albanischen Auswahlheber Hoxha aus Köln. Das Reißen gewann Holtmann mit 1 kg Vorsprung und 98 kg. Hoxha gelangen 97 kg. Im Stoßen gelang Holtmann nach 110 auch der zweite Versuch mit 115 kg, Hoxha 105 und 111 kg. Jetzt die Entscheidung bei 117 kg hier war neben Holtmann und Hoxha auch noch Schmid aus Waldkirchen dabei. Da aber keiner der drei die Last bewältigte war auch für Holtmann die Goldmedaille geschafft.

Eine Gruppe später belegte Michael Schütz in der Gewichtsklasse - 89 kg und 177 kg im Zweikampf den 7. Platz.

Am vierten Wettkampftag begann Michelle Fischer in der AK 0 Gewichtsklasse bis 64 kg. Fischer lag mit 60 kg nach dem Reißen auf Platz 2 musste aber im Stoßen in einem packenden Kampf Grünwald aus Magstadt mit 1 kg noch vorbeiziehen lassen. Damit gewann Sie die Bronzemedaille.

In der letzten Gruppe des Wettkampfes konnte Stefan Heyder mit 96 und 120 kg die Silbermedaille in der Gewichtsklasse - 102 kg erkämpfen. Auch Richard Hendrich gelang dies in der Gewichtsklasse +109 kg mit 95 kg im Reißen und 132 kg im Stoßen.

Bei den Männern bzw. gemischten Mannschaften wurde Gräfenroda Dritter von 11 Mannschaften.





Erfolgreicher Abschluss der Wintersaison des SV 90 Gräfenroda Sektion Wintersport

Am 2. März Wochenende nahmen die Kinder und Jugendlichen der AK 9 bis AK 14 des SV 90 Gräfenroda Sektion Wintersport nochmals erfolgreich an den letzten Skiwettkämpfen der Wintersaison 2024/25 in der Lotto Thüringen Arena in Oberhof teil.



Das Wettkampfwochenende startete am 08.03.2025 mit dem 45. Beerberg-Pokallanglauf ausgetragen vom Ski- und Wanderverein Goldlauter-Heidersbach. Bei frühlinghaften Temperaturen ging es im klassischen Stil über die mit Kunstschnee präparierten 1 bis 5 km Strecken.

Unsere Sportler gaben alles auf den bereits sehr in Mitleidenschaft gezogenen Strecken und wurde dabei mit guten Ergebnissen belohnt. In der AK U 10 m und AK U 11 m belegten Ole Kortum und Leopold Dröbler über 2 km jeweils den Platz 2. Lotta Siebold belegte in ihrer AK U 14 w über 5 km ebenfalls einen guten 2. Platz.

Neuer Tag, neues Glück am 09.03.2025 starteten 6 Teams unseres Vereins bei der Thüringer Meisterschaft im Teamsprint in der Lotto Thüringen Arena. Bei besseren Schneebedingungen ging es für unsere jungen Sportler in der freien Technik auf die 0,5 km bzw. 1 km Runde, die durch unsere Teams mehrfach durchlaufen werden musste. In der AK U 10 erreichte unser Duo Konrad Mahr/Ole Kortum einen hervorragenden 1. Platz. Das Team Leopold Dröbler/Willi Kirst belegten in der AK U 12 m einen guten 3. Platz. Aber auch unsere Mädels waren erfolgreich, in der AK U 13 w und U 14 w fuhren die Teams Zoe Kaufmann/Luise Zöllner und Luisa Kortum/Lotta Siebold jeweils auf einen sehr guten 2. Platz. Und auch unsere Mixed Staffel bestehend aus Heidi Häfner und Constantin Dröbler sprinteten in der AK U 14 m auf den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Ein großes Dankeschön geht auch an das Trainer-/Wachsteam ohne sie wären die regelmäßigen Wettkämpfe nicht möglich.

Nach der erfolgreichen Wintersaison beginnt nun das Training für die bevorstehenden Wettkämpfe im Crosslauf, Inliner- und Skirollerfahren, denn bekanntermaßen werden die besten Langläufer im Sommer gemacht.

Wir suchen natürlich stets Nachwuchs. Interessierte Kinder/Jugendliche können gerne an einem Probetraining zu unseren Trainingszeiten teilnehmen.

Trainingszeiten:

Montag	17:15 Uhr	Turnhalle Wolfstal in Gräfenroda (AK 6 bis AK 10)
Montag	17:15 Uhr	Turnhalle GS Geschwenda (ab AK 11 bis AK 15)
Dienstag	17:00 Uhr	Sportanlage Kickelhähnchen, Geschwenda (ab AK 10)
Donnerstag	17:00 Uhr	Sportanlage Kickelhähnchen, Geschwenda (alle AK)

Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage: www.sv-90-graefenroda-wintersport.de

SV 90 Gräfenroda
Sektion Wintersport

Lotta Frank schafft als erstes die Norm für die Europameisterschaft



Volles Haus in der Wolfsgrube beim Thüringen Pokal. Vor einem super Publikum kämpften die 8 Sportler des SV 90 Gräfenroda um die begehrten Pokale. Der Wettkampf um den Thüringen Pokal der Jahrgänge 2008 bis 2012 bestand aus den klassischen Disziplinen des Gewichthebens Reißen und Stoßen und den athletischen Disziplinen Schlussdreisprung, Kugelschocken und Sternlauf. Die 8 Sportler aus Gräfenroda konnten 3 mal Platz 1, 1 mal Platz 2 und 2 mal Platz 3 erkämpfen. Dabei gelangen Lotta Frank (4), Fanziska Erbert (9) und Narek Grigoryan (3) insgesamt 16 neue Landesrekorde in verschiedenen Altersklassen. Lotta Frank schaffte es zudem als erste Nachwuchssportlerin des SV 90 in diesem Jahr die Norm für die Europameisterschaften zu erreichen. Die U17 Europameisterschaften finden in diesem Jahr in Madrid/Spainien statt.

Bei den jüngsten Sportlerinnen Jahrgang 2012 kämpften gleich 3 Gräfenrodaerinnen um den Sieg.

Mit 20 kg im Reißen und 30 kg im Stoßen gewann Jaroslava Savenko vor Kim Galuschka die 20 bzw. 26 kg erreichte. Dritte wurde Lea-Sophie Zimmermann mit 12 bzw. 16 kg. Jaroslava gewann auch alle 3 athletischen Disziplinen.

Im Jahrgang 2010 gewann Franziska Erbert mit vielen neuen Bestleistungen und insgesamt neun neuen Landesrekorden bei den Schülern, der Jugend und den Junioren. Sie steigerte sich im Reißen um 4 kg auf 64 und im Stoßen um 5 auf 78 kg.

Damit gewann sie überlegen vor der Suhlerin Lina Merk. Den Kampf um Platz 3 entschied Alexia Kullmann mit der neuen Bestleistung von 50 kg im Stoßen. Mia Pabst wurde Vierte mit einer Steigerung ihrer Bestleistungen um insgesamt 10 kg auf 41 bzw. 46 kg.

Lotta Frank Jahrgang 2009 stellte mit einem ungewöhnlich starken Reißen über 54, 57 und 59 kg gleich einen neuen Landesrekord auf und das bei nur 49 kg Körpergewicht. Im Stoßen wollte Sie nun alles, was ihr an diesem Tag auch gelang. Nach 62 kg schaffte sie auch die 66 kg Bestleistung und Landesrekord. Und unter tosenden Beifall war sie geschafft die langersehnte Norm für die Jugend EM und das im Juli in Madrid wo andere gerade ihren Urlaub verbringen. Natürlich gewann sie damit auch die Jahrgänge der Jugend 2008/2009.

Im Teilnehmerfeld des Jahrgangs 2011 legte Narek Grigoryan gleich in der Athletik vor. Er gewann alle 3 Disziplinen u.a, mit den neuen Bestleistungen von 8,23 m im Dreisprung und 11,95 m beim Kugelschocken. Im Reißen wirkte er noch ein wenig unglücklich obwohl ihm mit 85 kg eine neue Bestleistung gelang. Die 90 kg im 2. waren ohne Probleme auch über dem Kopf aber vielleicht 1 Sekunde zu früh ließ er sie wieder fallen, ungültig was für ein Drama. Im Stoßen folgte ein Auftritt der bei allen anwesenden großes Erstaunen auslöste waren doch in seiner Gruppe auch die 1 und 2 Jahre älteren Jungs. Und er schaffte sie alle bereit sein erster Auftritt bei 110 kg war 5 kg über den

Einstiegen der Medaillengewinner und Deutschen Meister der älteren Jahrgänge. Auch die 115 meisterte außer ihm nur der 2 Jahre ältere Mühlbach aus Herbsleben. Und nun lagen Sie auf 120 kg für einen gerade 14-jährigen eine unwahrscheinliche Last. Aber Narek mit der Wut im Bauch für die vergebene 90 kg im Reißen setzte die Last um und er schaffte sie. Die Trainer waren sich einig das hatten Sie bisher noch nicht gesehen und er wird der nächste Kandidat für eine Europameisterschaft bei der er aber erst im nächsten Jahr starten könnte. Auch er gewann überlegen seinen Jahrgang.



Veranstaltungen



AUFRUF ZUM UMWELTTAG IN GRÄFENRODA

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Vereine,

auch in diesem Jahr möchten wir unseren Heimatort Gräfenroda gemeinsam verschönern und von Unrat befreien! Daher laden wir Sie herzlich ein, sich aktiv am traditionellen Umwelttag zu beteiligen.

Wann? Samstag, 29. März 2025, um 9:00 Uhr

Treffpunkt? Kellner-Platz

Nach getaner Arbeit lädt der Jagdpächter der Jagdgenossenschaft zum gemeinsamen Imbiss ein.

Seien Sie dabei und setzen Sie mit uns ein Zeichen für eine saubere und lebenswerte Gemeinde! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Engagement.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Dominik Straube
& der Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Gräfenroda

Ortsteil Geraberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:

Kersten Spantig 03677 466762 Kersten.Spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr 0179 6688329

Sonntag, 23.03.2025

10:00 Plaue	Gottesdienst	Meinig
14:00 Angelroda	Gottesdienst	Spantig
14:30 Rippersroda	Gottesdienst	Meinig

Sonntag, 30.03.2025

10:00 Elgersburg	Gottesdienst	Spantig
------------------	--------------	---------

Sonntag, 06.04.2025

10:00 Geraberg	Gottesdienst	Spantig
10:00 Plaue	Gottesdienst	Meinig
14:00 Angelroda	Gottesdienst	Müller

Dienstag, 08.04.2025

10:00 Geraberg	Andacht in der Tagespflege	Riekehr
----------------	----------------------------	---------

Sonntag, 13.04.2025

10:00 Martinroda	Gottesdienst	Spantig
------------------	--------------	---------

Gründonnerstag, 17.04.2025

18:00 Neusiß	Agapemahl	Spantig
--------------	-----------	---------

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

donnerstags von 10:00-11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

mittwochs von 16:15-17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:

donnerstags von 14:30-16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:

freitags: 13:15-14:45 Uhr

Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach

freitags 18:00 Uhr

Bibelstunde Martinroda:

14-tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Geraberg:

14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:

donnerstags 10:00 Uhr

Online:

www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/termine/gottesdienste

Immobilienplattform:

www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:

www.archion.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Ev. Kirchenkreisverband DE49 8405 1010 1010 1681 81

BIC: HELADEF1ILK

Verwendungszweck: jeweiliger Ort

Vereine und Verbände

SV 08 Geraberg e. V.

Tischtennis – Kegeln – Volleyball

Werner-Seelenbinder-Str. 50 - 99331 Geraberg



Einladung zum 22. 24-Stunden-Volleyballturnier des SV 08 Geraberg e.V.

Hallo Volleyballfreunde, die Volleyballer des SV 08 Geraberg laden Euch hiermit recht herzlich zum 22. 24-Stundenturnier unseres Vereins am **26.04 - 27.04.2025** ein.

Modus:

Jeder gegen Jeden. Max. 18 Mannschaften, mind. 2 Damen pro Mannschaft (Männer ü60 zählen auch). Keine eingespielten Mannschaften aus Verbands- oder Thüringenliga.

Spielort:

Geratalhalle, Ohrdrufer Str. 27 in 99331 Geraberg

Spielbeginn:

voraussichtlich 12 Uhr, 24h am Stück

Anreisezeit:

bis 11:15 Uhr

Startgeld / Kautions:

40,00 € /+ 20,00 € (Rückerstattung nach der Siegerehrung)

Rückerstattung des Startgeldes und der Kautions ist bis zum 18.04.2025 möglich

Anmeldeschluss:

Anmeldung bis zum Turnier möglich.

Wo melde ich mich an?

E-Mail: SV08Geraberg.Volleyball@gmail.com

Versorgung:

warme und kalte Speisen und Getränke zu fairen Preisen

Siegerprämien:

1. Platz: 100 €
2. Platz: 75 €
3. Platz: 50 €

Informationen zur Anmeldung:

Die Anmeldung ist nur in schriftlicher Form (Mail) mit gleichzeitiger Überweisung auf das Konto von **Martin Langlotz** gültig:

IBAN: DE84672300004012513708

BIC: MLPBDE61

mit Verwendungszweck **SV08 24hTurnier 2025** und **Angabe des Teamnamens**.

Bitte gebt bei eurer Anmeldung nach Möglichkeit einen Ansprechpartner, Adresse, aktuelle Telefonnummer und E-Mail-Adresse an. Bei Fragen WhatsApp: 01573 / 9622488

Einige Hinweise in eigener Sache:

Wir wollen das Turnier etablieren und auch in den nächsten Jahren wieder durchführen. Dazu sind wir auf die Unterstützung des Vereins und der Kommune angewiesen. Deshalb bitten wir euch Folgendes während des Turniers zu beachten:

- In der gesamten Halle besteht Rauchverbot! (auch im Vorraum / Eingangsbereich)!
- Die Tür auf der Tribüne ist ein Notausgang und darf während des Turniers nicht geöffnet werden!
- Achtet bitte auf Ordnung und Sauberkeit, lasst Essenreste und Verpackungsmaterial nicht achtlos in der Halle liegen! Das Verzehren von eigenen Speisen ist nicht gern gesehen und auch überhaupt nicht notwendig, da ein breites Angebot vor Ort zur Verfügung steht!
- Wir übernehmen generell keine Haftung bei Sach- und Personenschäden! Für die medizinische Erstversorgung ist jedes Team selbst zuständig. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Risiken der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Teilnahme am Turnier. Es obliegt dem Teilnehmer, seinen Gesundheitszustand vorher zu überprüfen. Wir haben keinen Arzt oder Sanitäter.

- Mit der Anmeldung zum Turnier sind Sie damit einverstanden, dass die Daten zur Platzierung, die Erstellung von Start- und Ergebnislisten sowie von uns gemachte Fotos, Film- und Videoaufnahmen ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können. Hinweis lt. Datenschutzgesetz: Ihre Daten werden maschinell gespeichert.
- **Unterschätzt nicht die körperliche Beanspruchung** eines derartigen Turniers!

Sportliche Grüße
Martin Langlotz
(Abteilung Volleyball)

Siegertiere vom Hundesportverein Geraberg e.V. 2024

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr können die Hundesportler vom Hundesportverein Geraberg e.V. zurückblicken, und konnten erneut mit der hervorragenden Rassenqualität ihrer Hunde auch 2024 auf nationalen und internationalen Ausstellungen sowie Sportprüfungen überzeugen.



In Wutha-Farnroda und zur Internationalen Ausstellung in Leipzig startete Frank Schumm in der Veteranenklasse (ab 8 Jahre) mit seinem Kurzhaarcollie- und Championrüden „Austin Celestial Glamour“. Drei erste Preise und den Titel „Deutscher Veteranen Champion“ konnte der Kurzhaarcollie-Rüde mit nach Hause nehmen. Außerdem überzeugte „Austin“ mit zwei Ersten und zwei zweiten Platzierungen im Turnierhundesport, sowie erfolgreich bestandener Fährtenprüfung. Mit seinem zweiten Kurzhaarcollie „Pascherwinkel's Aneto“ startete Frank Schumm zum Werra-Cup in Meiningen und konnte dort ebenfalls Platz 1 erlaufen, sowie zur Ausstellung in Wutha-Farnroda ein V2 erreichen.

Sechsmal ging Marion Schumm mit ihrem Whippet-Rüden „Cherubim's Royal Go for Gold Gustaf“ an den Start. Mit drei Ersten und zwei V2 Platzierungen überzeugte der Rüde die Ausstellungsrichter, wurde Landessieger Nordbayern 24 und Deutscher Champion.

Die Championhündin „Cherubim's Royal Victory Valentina“ wurde von Marion Schumm in Trautskirchen präsentiert und erreichte in der Championklasse Vorzüglich 2.

In der Paarklasse konnten außerdem beide Hunde den Richter in Tüttleben von sich überzeugen und gewannen den 1. Platz.

Christine und Annegret Droese präsentierten in Hirschaid ihre Langhaarcollie Hündin „Ary“ aus ihrer Gräfenrodaer Hobbyzuchtstätte „vom Gnömchentel“. Somit konnte die Veteranenhündin den Titel „Deutscher Veteranenchampion“ zugesprochen bekommen.

Christiane Schön ging 2024 mit ihrer Teckelhündin „Jara vom Steinkreuz“ zur Zuchtschau in Tambach-Dietharz und zur Internationalen Ausstellung in Leipzig an den Start. Dabei überzeugte die erst 20 Monate alte Hündin mit vorzüglichen Bewertungen, sowie einer Anwartschaft für den VDH Championtitel.

Unter die TOP 10 der besten Barsoi Hündinnen bundesweit, schaffte es erneut die erst 2,5 jährige „Esnaja vom Euskirchhof“ unter Führerin Christiane Schön. Dabei startete die Hündin im Frühjahr ihre Ausstellungssaison mit einem Vorzüglich 3 und

überzeugte auf fünf weiteren bundesweiten Ausstellungen mit ausschließlich ersten Platzierungen, wurde Landessieger Sachsen 24, mehrfach Beste Hündin, erhält das CACIB zur Internationalen Ausstellung in Leipzig, wird mehrfach „Best of Breed“, sowie zur CAC Ausstellung in Tüttleben „Best in Show 3“. Im Oktober 24 wird ihr der Titel „DWZRV Schönheitschampion“ zuerkannt.

Auch für 2025 hoffen die Hundesportler des Vereins auf eine erfolgreiche Saison.

Markus Fischer
i.A. Hundesportverein Geraberg e.V.





Liederkranz Geraberg

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden, welche mit uns gemeinsam singen möchten.

Unsere Chorproben finden statt:

Chor „Best Agers“: montags um 19:30 Uhr im Probenraum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg

Kinderchor: mittwochs um 18:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Corona Carminum: mittwochs um 19:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel



Musikverein Geraberg e.V.

<p>Sie können Mitglied werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben • Sie musikalisch interessiert sind • ein Instrument erlernen möchten • Sie es leid sind, allein zu Hause zu sitzen • eine Abwechslung zum beruflichen Alltag <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine neue Herausforderung suchen 	<p>Sie können uns buchen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerten • Festen & Feiern • Jubiläen • Standchen • Vereinsveranstaltungen • Jahrfeiern • Stadt- & Dorffesten
--	--

So erreichen Sie uns:

Telefon: 0151-54747591 (Vorstand) und 0171-5144207 (musikalische Leiterin)

Email: mvgeraberg@gmail.de

Internet: www.mvgeraberg.com



Sie können natürlich den Verein auch durch Ihr Mitwirken im Förderverein unterstützen.

Ortsteil Geschwenda

Schulnachrichten

Termin zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Weitergabe an das Amtsblatt und Bekanntgabe unseres folgenden Termins zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027:

Montag, 05.05.2025 – 07.30 - 18.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Janine Kappaun
Schulsachbearbeiterin

Staatliche Grundschule Geschwenda
Gutshof 19a
99331 Geratal / OT Geschwenda

Tel. 036205 76304

Fax. 036205 76313

Mail: sk@gs-geschwenda.de



FASCHINGSFREUDE IN GESCHWENDA Eis-Überraschung für die Kinder

Gemeinde Geratal OT Geschwenda, 04.03.2025

Fröhliches Kinderlachen, fantasievolle Kostüme und eine süße Erfrischung – in der Staatlichen Grundschule Geschwenda herrschte am Faschingsdienstag ausgelassene Stimmung. Die Schülerinnen und Schüler feierten die närrische Zeit mit einem besonderen Highlight: Bürgermeister Dominik Straube und der 1. Beigeordnete Lars Pitman überraschten die Kinder mit einer leckeren Eisaktion.

Pünktlich um 11 Uhr wurden die kleinen Narren mit köstlichem Eis verwöhnt. Die beliebten Sorten Mango, Oreo, Schokolade und Schlumpf-Marshmallow wurden von der EisManuFaktur Geratal geliefert und vor Ort serviert. Die handgefertigten Leckereien aus der Region sorgten für eine süße Verschnaufpause und waren ein Genuss für alle. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Kinder das Eis, bevor sich der Schulhof in eine fröhliche Faschingsbühne verwandelte. Mit viel Energie wurde ausgelassen gespielt, getobt und gelacht.

Ein herzliches Dankeschön an die EisManuFaktur Geratal für das köstliche Eis, an die Organisatoren dieser wunderbaren Aktion und an alle kleinen und großen Narren, die mit ihren tollen Kostümen und ihrer guten Laune für eine rundum gelungene Auszeit sorgten!



*Text und Bilder: Pressestelle
Gemeindeverwaltung Geratal*



Ortsteil Gossel

Kirchliche Nachrichten

Wahlaufruf zur GKR-Wahl in der Evangelischen Kirchengemeinde Gossel

Bitte um Kandidatenvorschläge

Liebe Ev. Kirchengemeinde in Gossel!

Das Jahr 2025 ist Wahljahr für die Gemeindegemeinderäte (GKR) in unserer

Landeskirche EKM.

Die Wahl in unserer Kirchengemeinde findet (analog) am Samstag 20. September 2025, von 10-12 Uhr, im Pfarrhaus Gossel (Pfarrgasse 20) statt.

Außerdem gibt es für Sie die Möglichkeit zur Briefwahl.

Für unseren GKR sind 4 ordentliche Mitglieder zu wählen.

„Wahlberechtigt ist, wer am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat.“ „Zum/Zur Kirchenältesten gewählt oder berufen werden kann jedes wahlberechtigte Mitglied, das am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat, zum Abendmahl zugelassen ist (i.d.R. durch die Konfirmation oder eine Erwachsenentaufe), seit mindestens sechs Monaten der Kirchengemeinde angehört, am Leben der Kirchengemeinde teilnimmt, nicht wegen eines kirchlichen Anstellungsverhältnisses durch Kirchengesetz von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist und dem die Wählbarkeit nicht entzogen worden ist bzw. angefochten wird.“ Auch ist durch das Kirchengesetz ausgeschlossen, dass Eheleute oder in gerader Linie Verwandte gleichzeitig dem GKR angehören.

Der GKR legt eine Wählerliste (zur Einsichtnahme vom 17.05. bis 15.06.2025) aus und beschließt die Wähler- sowie die Kandidatenliste.

Bis zum 18. Mai 2025 können Wahlvorschläge gemacht werden. Dazu gibt es nun Gelegenheit und wir bitten Sie, von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen.

Der einzelne Wahlvorschlag muss enthalten:

1. Name, Alter und Wohnanschrift des vorgeschlagenen Gemeindegliedes,
2. eine Aussage zur Wählbarkeit (siehe oben),
3. eine schriftliche Erklärung des vorgeschlagenen Gemeindegliedes, dass es bereit ist, zur Wahl zu kandidieren,
4. bei vorgeschlagenen Gemeindegliedern, die am Wahltag das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Zustimmung der Sorgeberechtigten,
5. die Unterschrift von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern.

Bitte denken Sie darüber nach, ob Sie selbst kandidieren möchten oder machen Sie Vorschläge beim GKR oder Ihrem Pfarrer, der die Wahl auch leitet.

Mit freundlichem Gruß

Ihr GKR in Gossel mit Pfarrer Ulrich Lörzer
Gossel, 10.03.2025

Ortsteil Frankenhain

1. KRÄUTERSAMMLUNG 2025

Wir sammeln für eine Teedroge und für eine vitaminreiche Leckerei.

Wir laden Sie herzlich ein, die Vielfalt der heimischen Wald- und Wildkräuter sowie ihre nützlichen Inhaltsstoffe zu entdecken.

Wann: Samstag, 12. April 2025 | 09:30 bis 13:30 Uhr
Treffpunkt: Touristinformation Frankenhain, Mühlsteinstraße 7

Unsere Kräuterfee Renate Wagner begleitet Sie und gibt wertvolle Tipps zur Bestimmung, Sammlung und Verwendung von Wildkräutern.

Unser Motto:

„Alles, was im Körbchen liegt, wird verarbeitet.“

Im Gemeinschaftsraum der Touristinformation werden wir gemeinsam unser Sammelgut besprechen, verarbeiten und genießen.

Was Sie mitbringen sollten:

Bequeme Kleidung und festes Schuhwerk • Sammelkorb oder Stoffbeutel
Schere oder kleines Messer • Getränk

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro.

Bitte melden Sie sich bei Martina Eschrich unter 036205-76366 oder per E-Mail an m.eschrich@gemeinde-geratal.de an.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Tag in der Natur!



Andere Institutionen und Einrichtungen

Wirtschaftsfrühling Arnstadt am 29. März 2025

Unternehmen informieren über ihre freien Arbeitsstellen, Ausbildungsstellen sowie duale Studienangebote

Sie suchen eine Arbeit? Ihre Kinder sind auf Ausbildungssuche oder möchten ein duales Studium beginnen? Sie wollen sich beruflich weiterentwickeln? Sie brauchen Unterstützung beim Bewerbungsmanagement? Dann kommen Sie mit Ihrer Familie zum Arnstädter Wirtschaftsfrühling: Am Samstag, dem 29. März 2025, laden die Agentur für Arbeit, das Jobcenter Ilm-Kreis und die Stadt Arnstadt zur Messe in die Stadthalle Arnstadt ein. Von 10 bis 14 Uhr stellen rund 70 Unternehmen und Institutionen berufliche Chancen rund um die Wirtschaftsregion „Erfurter Kreuz“ und den Ilm-Kreis vor.

Für Jobsuchende, Schüler*innen, Wechselwillige, Pendler*innen, Akademiker*innen und Familien - der Wirtschaftsfrühling bietet freie Stellen, Ausbildungs- und duale Studienmöglichkeiten, Unternehmenspräsentationen, Bewerbergespräche, Vorträge und Beratung.

Neben den Job- und Ausbildungsangeboten sind zahlreiche Fachexperten, wie z.B. die Berufsberatung vor Ort. Sie beraten Jugendliche zur Ausbildungs- und Studienwahl sowie Erwachsene, wenn sie sich weiterbilden oder beruflich neu orientieren wollen. Auch das mobile Berufsinformationszentrum ist wieder vor Ort.

Zusätzlich kann man mit VR-Brillen in virtuelle Berufswelten eintauchen. Wieder im Angebot, ist das bewährte Bewerbungszentrum. Hier schauen sich Experten die Bewerbungen der Besucher genau an. Es besteht die Möglichkeit, an einem professionellen Fotoshooting teilzunehmen und einen kostenloses Bewerbungsbild zu erhalten.

Über 70 Unternehmen der Maschinenbau- und Metallbranche, aus Handwerk, Industrie, Dienstleistungs-, Lebensmittel-, Gesundheits- und Pflegebranche sowie Logistik, Gastronomie, Landwirtschaft und im Öffentlichen Dienst stellen sich vor.

Die Ausstellerliste mit allen Unternehmen ist auf www.arnstadt.de zu finden.

Das sind die Highlights zum Wirtschaftsfrühling:

- Im **Bewerbungs- und Coachingcenter** können Sie kostenlos Ihre Bewerbung von erfahrenen Experten optimieren lassen und sich wichtige Tipps holen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit für ein **professionelles Fotoshooting**.
- **Vorträge um 11 Uhr und 12 Uhr**
„Aus der Praxis für die Praxis - von der Schulbank bis zur Führungskraft.“
Ein Azubi berichtet von seinem Einstieg ins Arbeitsleben. Weiterhin gibt es Tipps für die berufliche Weiterentwicklung und Qualifizierung.
- Im **mobilen Berufsinformationszentrum** kann man sich über alle Berufe, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Weiterhin besteht das Angebot, einen Online-Test zu absolvieren, um herauszufinden, welche Ausbildung oder welches Studium zu den eigenen Stärken und Interessen passt.
- Mit Hilfe der **VR-Brillen**, können Berufe virtuell entdeckt werden.

Noch ein Tipp: Nutzen Sie die Parkplätze am Wollmarkt sowie den kostenfreien Busshuttle zur Stadthalle.

Wirtschaftsfrühling
Arnstadt

Messe für Ausbildung, Berufe und Studium

29. März 2025 10-14 Uhr
Stadthalle Arnstadt

PARK & RIDE
KOSTENLOS
NUTZEN SIE DIE KOSTENFREIEN PARKPLÄTZE UND UNSEREN BUS-SHUTTLE VOM ZENTRUM-PARKPLATZ (WOLLMARKT) IN ARNSTADT

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Thüringen Mitte

jobcenter

WITTICH MEDIEN **Impressum**

Amtsblatt der Gemeinde Geratal
Herausgeber: Gemeinde Geratal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langwiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Ausgestellern der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.